

BERICHT  
vom  
20. BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVAL  
25. - 30. 11. 2024

OPEN AIR PROGRAMM - KarlsKino  
AUSSTELLUNG - Sehsaal  
SYMPOSIUM / Installation  
ERÖFFNUNGSGALA - Stadtkino im Künstlerhaus  
WETTBEWERB  
PREISVERLEIHUNG

EINLADUNG MONSTRA - Lissabon

-----

Ein Projekt von ASIFA Austria  
in Kooperation mit dem Labor für Animationsfilm  
an der Akademie der bildenden Künste Wien,  
der Galerie Sehsaal und dem Filmcasino

Projektleitung:  
Thomas Renoldner + Sabine Groschup

# INHALT

## **FESTIVALPROFIL**

AKTIONSFELDER UND ZIELVORSTELLUNGEN \_\_\_\_\_ Seite 3

## **BERICHT vom 20. BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVAL 2024**

### **FESTIVALSUJET 2024**

für Print, Online und Festivaltrailer von Marzieh Emadi + Sina Saadat \_\_\_\_\_ Seite 4

### **BAAF - Werbefilm**

von Alexander Gratzer \_\_\_\_\_ Seite 6

### **Festivalbudget 2024 und Publikumszahlen**

\_\_\_\_\_ Seite 7

### **OPEN AIR PROGRAMM - KarlsKino**

Highlights des österreichischen Animationsfilms (1997-2023) \_\_\_\_\_ Seite 8

### **AUSSTELLUNG IM SEHSAAL**

K.arussell I.magination - Evi Jägler und Jan Barner \_\_\_\_\_ Seite 10

### **ERÖFFNUNGSGALA im Stadtkino**

Kurzfilmprogramm: „Neue Talente aus 20 Jahren“ \_\_\_\_\_ Seite 12

### **PRAXIS SYMPOSIUM 2025 :**

Thema: Ausbildung im Bereich Animationsfilm in Österreich

- Teil 1) Making-of-Präsentationen von studentischen Arbeiten
- Teil 2) Ausbildung im Vergleich mit Deutschland und der Schweiz \_\_\_\_\_ Seite 17

### **JURY + PREISTRÄGER:INNEN**

\_\_\_\_\_ Seite 18

### **INSTALLATION**

Machaona 79 - Studio Matchka \_\_\_\_\_ Seite 25

### **PREISVERLEIHUNG**

\_\_\_\_\_ Seite 26

### **BAAF zu Gast beim KARLSkino, 26. September 2024**

\_\_\_\_\_ Seite 28

### **BAAF zu Gast bei MONSTRA in Lissabon, März 2025**

\_\_\_\_\_ Seite 29

### **FESTIVALTEAM**

\_\_\_\_\_ Seite 30

## FESTIVALPROFIL:

Das Projekt BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVAL + DATABASE ist eines der wichtigsten und erfolgreichsten Kooperations-Projekte des Vereines ASIFA Austria.

Es findet seit seiner Gründung vor 21 Jahren in Kooperation mit dem Labor für künstlerischen Animationsfilm an der Akademie der bildenden Künste statt.

Es ist die einzige Veranstaltung, die den österreichischen Animationsfilm in der vorliegenden Vollständigkeit und seit so langer Zeit regelmäßig vorstellt.

Die Veranstaltung unterstützt das heimische Filmschaffen dabei einerseits durch Präsentation und Begegnungs- und Austauschmöglichkeit vor Ort in Wien und andererseits international durch die Database und Online-Screenings.

### AKTIONSFELDER UND ZIELVORSTELLUNGEN:

#### ● **FESTIVAL: Begegnungen ermöglichen**

Ein Ort der Begegnung und des Erfahrungsaustauschs für Studierende, etablierte Künstler:innen, Studios, Produktionsfirmen und interessiertes Publikum.

#### ● **WETTBEWERB: Vielfalt fördern**

Von freier Kunst bis Auftragsarbeit, von Experiment bis Narration, von Abstraktion bis Gegenständlichkeit, - und das in allen nur erdenklichen und neuen Techniken.

#### ● **PRAXIS SYMPOSIUM: Perspektiven öffnen / Interessen sichtbar machen**

Praktischer Erfahrungsaustausch und Vernetzung unterschiedlicher Gruppen, Anregung neuer Produktionen und Kooperationen  
Interessensvertretung / Lobbying für den Animationsfilm in Österreich

#### ● **AUSSTELLUNG / PERFORMANCES: Animationskunst erweitern**

Präsentation unterschiedlicher und technologisch innovativer Erweiterungsformen der Animationskunst speziell von jungen Künstler:innen.

#### ● **DATABASE: Information, Vermittlung, Vernetzung**

Überblick zum österreichischen Animationsfilm für interessiertes Publikum und internationale Kurator:innen und Festivalprogrammierer:innen.

#### ● **SOCIAL EVENTS: BEGLEITVERANSTALTUNGEN + PARTIES:**

Raum für informelle Begegnungen und künstlerische Begleitaktivitäten.

# FESTIVALSUJET 2024

## für Print, Online und Festivaltrailer

### GASTKÜNSTLER:INNEN 2024: Marzieh Emadi und Sina Saadat

Marzieh Emadi und Sina Saadat sind Absolvent:innen der Akademie der bildenden Künste in Wien und verfolgen seit geraumer Zeit eine gemeinsame künstlerische Praxis. Sie sind auch Mitglieder im BAAF-Festivalteam, zuständig für Kopienbeschaffung und Herstellung und Kontrolle aller Vorführfiles des Festivals (DCPs), sowie für die Videodokumentation des Festivals.

Umso mehr freut es uns, dass wir ihnen heuer auch eine Bühne für die Präsentation ihrer künstlerischen Arbeit geben konnten. Das Key Visual und der entsprechende Festivaltrailer, der im Rahmen des Festival in unterschiedlichster Weise genutzt wird, thematisiert sehr anschaulich die Bedrohung unseres Planeten im Anthropozän.

Die Key Visual - Artists des Festivals waren bisher:

2018: **Fekry Helal** (Musik: Line Finderup Jensen)

2019: **Kathrin Steinbacher** (Animation und Musik)

„2020“: (Covid-Verschiebung auf 2021): **Monique-Nadine Pfneiszl** (Musik: Fabian Rohrhofer)

„2021“: (Covid-Verschiebung auf 2022): **Roberto Roboto** (Musik: Abby Lee Tee)

2022: **Shahab Shayegan** (Musik: Periklis Liakakis)

2023: **Kubakub** - Jakob Jakubowski

Wir sehen diesen Aspekt unseres Festivals auch als Option, jungen Künstler:innen eine Bühne in der Öffentlichkeit zu bieten, die für ihre Karrieren hilfreich sein könnte. Seit sich das Festival auch finanziell verbessern konnte, können wir erfreulicherweise für die ‚Key Visual‘-Aufträge auch Honorare in einem „fair pay“ Niveau anbieten.



BAAF 2024 - Standbild aus dem Key-Visual-Trailer

2024 25.-30.NOV.2024 25.-30.NOV



BEST AUSTRIAN ANIMATION Festival

20 JAHRE BAAF

GALERIE SEHSAAL STADTKINO FILMCASINO ›SEMPERDEPOT‹

BAAF.AT BAAF.AT BAAF.AT BAAF.AT BAAF.AT BAAF.AT BAAF.AT BAAF.AT



MARZIEH EMADI & SINA SAADAT ILLUSTRATION VON MARZIEH EMADI & SINA SAADAT ILLUSTRATION VON MARZIEH EMADI & SINA SAADAT ILLUSTRATION VON MARZIEH EMADI & S

BAAF 2024 - Plakat - Design: Fekry Helal, Key Visual: Marzieh Emadi und Sina Saadat

## **BAAF - Werbefilm**

von Alexander Gratzner, 2024, 1 Minute

### **Die Kurzform von BEST AUSTRIAN ANIMATION - BAAF - wird etabliert**

Um die Kommunikation und Bewerbung des Best Austrian Animation Festivals zu optimieren, haben wir im Jahr des 20-jährigen Bestehens unseres Festivals die Kurzform BAAF zur alternativen Benennung eingeführt. Der unterhaltsame Werbefilm von Alexander Gratzner - mit starkem Wien-bezug - zum Thema erfuhr allgemein große Aufmerksamkeit.

Auch ein entsprechendes Logo wurde in diesem Kontext etabliert.



# BAAF

BEST AUSTRIAN ANIMATION Festival

AL.AT ANIMATIONFESTIVAL.AT ANIMATIONFESTIVAL.AT ANIMATION

# Festivalbudget 2024 + Publikumszahlen

## 1. Förderungen der Stadt Wien - MA7 und BMKOES wurden erhöht

Im Jubiläumsjahr des BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVAL sind erfreulicherweise Verbesserung der finanziellen Unterstützung des Festivals von 25.000.- auf 30.000.- durch die **Kulturabteilung Stadt Wien**, und von 22.000.- auf 25.000.- vom **BMKOES** eingetroffen.

Bei den Sponsoren blieben die Förderbeträge stabil, in der Folge ergab sich eine Erhöhung der Fördergelder von 62.000.- im Jahr 2023 auf 70.500.- im Jahr 2024. Damit sind wir unserem Budgetierungsziel von 85.000.- bereits recht nahe gekommen. Wir bedanken uns bei allen Förderstellen für die großartige Unterstützung !

Einen wichtigen Beitrag bringt auch die **Akademie der bildenden Künste** über das Labor für Animationsfilm als Kooperationspartner ein, indem neben dem finanziellen Beitrag von 4.000.- wieder attraktive räumliche und technische Infrastruktur für das Praxis-Symposium und die Preisverleihung kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde.

## 2. Gleichbleibend guter Besuch des Festivals, Zuwachs durch zusätzliche Veranstaltungen:

Die ‚regulären‘ Veranstaltungen des Festivals im FILMCASINO, SEHSAAL und an der Akademie der bildenden Künste Wien waren so erfolgreich wie im Jahr zuvor.

Zusätzlich wurden anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Festivals mit dem ‚KarlsKino‘-Open Air Programm und der Eröffnungsgala im Stadtkino im Künstlerhaus zwei weitere gute besuchte Veranstaltungen organisiert:

Die Besucher\_innenzahlen waren:

26.09.	Open Air Programm - KARLSKINO	92
25.11.	Vernissage - SEHSAAL	79
26.11.	Symposium - SEMPERDEPOT	93
26.11.	Eröffnungsgala - STADTKINO	125
27.-28.11.	Filmprogramme - FILMCASINO	794
29.11.	Preisverleihung - SEMPERDEPOT	115
	<b>gesamt:</b>	<b>1.298</b>



# OPEN AIR Programm - KarlsKino: VOLXkino am Karlsplatz

## Highlights des österreichischen Animationsfilms (1997-2023)

Donnerstag, 26. September 2024 - 19:00

Die für diesen Event kuratierte Auswahl an hochkarätigen Filmen beweist einmal mehr die Diversität des österreichischen Animationsfilms in vielerlei Hinsicht. Nicht nur gab es immer schon eine Ausgewogenheit hinsichtlich der Geschlechterverteilung, sondern auch eine besonders beeindruckende Vielfalt an künstlerischen und inhaltlichen Zugängen zwischen Narration und Experiment. Dieses Filmprogramm publikumswirksamer und teils international besonders erfolgreicher aber dennoch gehaltvoller Animationsfilme fand beim Publikum großen Anklang.



### **Virgil Widrich: Copy Shop**

12:00, 2001

Die Geschichte eines Mannes, der sich so lange verdoppelt, bis die ganze Welt nur mehr aus ihm besteht. Ausgezeichnet mit 43 internationalen Filmpreisen! (Virgil Widrich)



### **Daniel Suljic: Kolac**

08:00, 1997

Eine Gruppe von Menschen feiert und sitzt am Tisch. Der Festtagskuchen wird serviert, allerdings nicht in gleichen Portionen... (Daniel Suljic)



### **Ani Antonova: The Outlander**

05:17, 2018

Im 16. Jahrhundert unternimmt der Elefant Süleyman eine lange Reise von Ceylon nach Portugal und wandert dann fünf Monate lang die gesamte Strecke von Lissabon nach Wien durch die Alpen. Ein lebendiges königliches Geschenk zu sein ist keine leichte Aufgabe, da selbst der Tod kein friedliches Ende darstellt. (Ani Antonova)



### **Daniela Leitner: Nachsaison**

07:00, 2017

Ein älteres Paar scheint die Zuneigung zueinander verloren zu haben. Eines Tages am Strand, nachdem sie eingeschlafen sind, passiert etwas Unglaubliches mit ihnen... (Daniela Leitner)



### **Veronika Schubert: Tintenkiller**

04:30, 2009

Tintenkiller entstand anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der so populären TV-Krimiserie Tatort. Veronika Schubert gelingt es dabei meisterhaft, in einer aufwändigen experimentellen Herstellungstechnik durch teils absurde Montage der Bild- und Tonfragmente verschiedener Auftritte der jeweiligen Ermittler:innen eine Reihe von genretypischen Klischees zu entlarven und auch recht humorvolle Momente zu erzeugen. (Thomas Renoldner)



### **Nicolas Mahler: Flaschko, der Mann in der Heizdecke, 1-3**

04:30, 2002

Die Kultstatus-verdächtigen Kurzfilme zur gleichnamigen Comic-Serie kursieren um eine leicht pathologische, oder auch völlig alltägliche (?) Mutter-Sohn-Beziehung. Flaschko macht es sich beim Fernsehen gern gemütlich, in einer Heizdecke, die er nicht zu verlassen gedenkt. Mit den Stimmen von Hilli Reschl und Ronnie Rocket Urini (TR)



### **Manuel Bovio: Der Steuersünder**

03:06, 2023

Ein österreichischer Bauer bekommt unerwarteten Besuch und muss seine Familie beschützen. (Manuel Bovio)



### **Alexander Gratzner: In the Upper Room**

08:07, 2022

Regelmäßig besucht ein kleiner Maulwurf seinen blinden Opa. Die Jahreszeiten wechseln, beide werden älter, ihre Beziehung reifer. Anrührend und mit charakteristischer Handschrift erzählt Alexander Gratzners Animationsfilm von grenzenloser Verbundenheit und vom essenziellen Unterschied zwischen Sehen und Erkennen. (Michelle Koch)

### **Paul Wenninger: Trespass**

11:00, 2012

In einem der wohlauwändigsten heimischen Animationsfilme nutzt der Tänzer und Choreograph Paul Wenninger die Möglichkeiten der Einzelbildaufnahme, um übliche Parameter des (Real-)Films auf den Kopf zu stellen. Die fließenden, zeitlupenartigen Bewegungen seines Körpers laufen ohne Unterbrechungen fort, während die über die ganze Welt verstreuten Drehorte, immer wieder unterbrochen durch Aufnahmen in seinem Wiener Studio, in rascher Folge ausgetauscht werden. (Thomas Renoldner)



### **Kathrin Steinbacher: In Her Boots**

06:03, 2019

Hedi scheint aus der Norm gefallen. Beim Frühstück mit der Enkelin trägt sie gerne auch mal nichts – außer ihren ausgetretenen Wanderstiefeln, die langsam, aber sicher zerfallen. Hedi hält an ihnen fest, sie bedeuten ihr mehr als bequemes Schuhwerk. Wenn der Alltag sie überfordert, klopft sie die Spitzen ihrer roten Schuhe aneinander und entschwindet in eine andere Wirklichkeit, in der sie dynamisch Berge erklimmt, jung ist, frei und verliebt. (Kathrin Steinbacher)



### **Claudia Larcher: Das große Baumstück**

10:00, 2023

Inspiriert von Dürers berühmter Naturstudie Das große Rasenstück erkundet Claudia Larcher einen Baum von der Krone bis zu den Wurzeln. Langsam gleitet der Blick über Blätter, Äste und Rinde, erforscht Insekten und Pilze, bis sich das Erdreich als fantastisch animierte Welt offenbart. Der Baum als Kunstwerk der Natur, vom Menschen mit der Kamera und mithilfe künstlicher Intelligenz betrachtet. Ein Plädoyer für das Wunderbare. (Michael Pekler)



## AUSSTELLUNG IM SEHSAAL

### K.arussell I.magination

Evi Jäggle und Jan Barner

Ausstellung im SEHSAAL (Zentagasse 38, Hofgebäude, 1060 Wien)

Montag, 25. November: 19:00: Vernissage

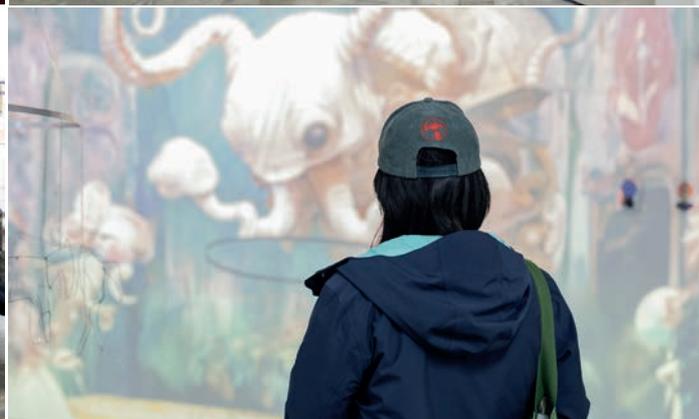
Samstag, 30. November: 19:00: Finissage

Öffnungszeiten: 26. – 30. November, jeweils 15:00 – 20:00

Die im April 2022 begonnene, von Sabine Groschup und Thomas Renoldner für den SehSaal kuratierte Ausstellungsserie mit dem Konzepttitel „**Erweiterte Animation und Raum**“, die Animation nicht nur als Kurzfilm oder Video sondern auch als künstlerische Praxis **im Kontext der Bildenden Kunst bzw. als Teil davon** in den Mittelpunkt stellt, fand bereits zu vierten Mal statt und war wieder sehr gut besucht.

Angesichts einer mittlerweile allgemein präsenten Diskussion rund um sogenannte Künstliche Intelligenz war es uns wichtig, hier eine künstlerische Position vorzustellen, die die Nutzung von KI im künstlerischen Bereich bewußt sehr eng mit dem ‚Handgemachten‘, mit Zeichnung, Malerei und Objekten, also mit dem physisch vorhandenem Kunstwerk eng verzahnt.

Die Vernissage am ersten Tag des Festivals war sehr gut besucht, die Besucher:innen wurden im Hof der Galerie mit u.a. Glühwein und vorweihnachtlichem Buffet versorgt, in den Räumen der Galerie fand zur Eröffnung ein spannendes Gespräch mit den Künstler:innen statt. Auch im Verlauf des Festivals konnten wir viele positive Rückmeldungen zur Ausstellung wahrnehmen.



# Karussell Imagination 26.–30.NOV.2024

Ausstellung im SEHSAAL  
von Evi Jägler und Jan Barner  
im Rahmen vom  
BEST AUSTRIAN ANIMATION Festival



Vernissage:  
25.NOV.2024, 19:00

Finissage:  
30.NOV.2024, 19:00

Öffnungszeiten:  
15:00–20:00

SEHSAAL  
Zentag. 38, 1050 Wien

Ausstellung Sehsaal 2024 - Plakat

# ERÖFFNUNGSGALA im Stadtkino

## Kurzfilmprogramm zum Festivaljubiläum

### „Neue Talente aus 20 Jahren“

Stadtkino im Künstlerhaus, Dienstag, 26. November 2024, 20:00

## EINLADUNGSTEXT:

### 20 Jahre Vermittlungsarbeit für den österreichischen Animationsfilm

Am 27. Oktober 2005 fand im Wiener Filmcasino das frisch gegründete ONE DAY ANIMATION FESTIVAL statt. Das Motto war damals NYC meets VIENNA: im Rahmen einer Kooperation zwischen ASIFA USA East (Signe Baumane) und ASIFA Austria (Thomas Renoldner) wurden neue Animationsfilme aus Wien und New York gezeigt.

Nach 20 Jahren konsequenter Aufbauarbeit und einem Zwischenschritt als 2 DAYS ANIMATION FESTIVAL ist der bei Filmkünstler:innen und Publikum beliebte Jahresrückblick im BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVAL aus dem filmkulturellen Leben Österreichs nicht mehr wegzudenken.

Das Filmprogramm der Jubiläumsgala von BAAF 2024 bietet eine Zeitreise durch die letzten 20 Jahre, indem von jeder Festivalausgabe mindest ein Film ausgewählt wurde. Neben der künstlerischen Qualität wurde als weiteres Auswahlkriterium der Versuch unternommen, Erstlingsfilme von bis heute aktiven Filmkünstler:innen zu bevorzugen, etwa die Hälfte der Filme entspricht diesem Kriterium und unterstreicht damit dem Geist unseres Festivals, dem künstlerischen Nachwuchs eine Bühne zu bieten.

Wir laden herzlichst zu einem vielfältigem Spezialprogramm ein, und entschuldigen uns bei den Autor:innen von Hunderten in den letzten 20 Jahren bei unserem Festival gezeigten Filmen, die leider nicht ausgewählt werden konnten.

Sabine Groschup und Thomas Renoldner, Wien, November 2024



von links nach rechts: Sabine Groschup, Martin Lorenz, Markus Wagner, Leonie Bramberger, Sebastian Freudenschuss, Jakob KUBA Jakobowski, Veronika Schubert, Ani Antonova, Ulrike Swoboda-Ostermann, Alexander Gratzner, Reinhold Bidner, Susi Jirkuff, Norbert Trummer, Sigmund Hutter, Mariella Schöffmann, Anna Vasof, Thomas Renoldner

## FILMPROGRAMM:

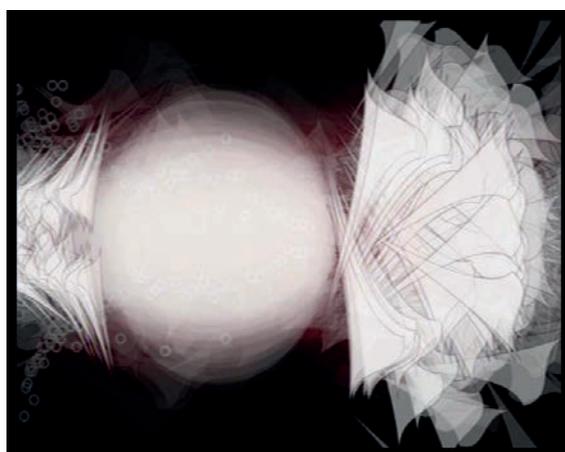
20 JAHRE BAAF

Neue Talente aus 20 Jahren



**2005**

Der Park | Nicolas Mahler | 05:00



**2006**

Flow | Lia | 05:00



**2007**

Film auf Fichtenholz | Norbert Trummer | 01:57



**2008**

CuteCuteCute | Clemens Kogler | 01:50



**2009**

Tintenkiller | Veronika Schubert | 04:33



**2010**

Microphobia | Nikki Schuster | 07:00



**2011**

TINAMV | Adnan Popovic | 05:00



**2012**

If we had only tried | Reinhold Bidner | 03:06



**2013**

Nozizeptor | Mariella Schöffmann | 02:00



**2014**

Domino | Anna Vasof | 01:40



**2015**

Espresso | Alexander Gratzner | 05:00

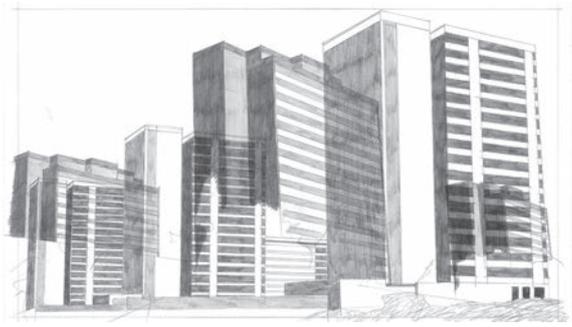


Einfamilienhaus | Ulrike Swoboda-Ostermann | 00:30



**2016**

See the world | LWZ | 03:54

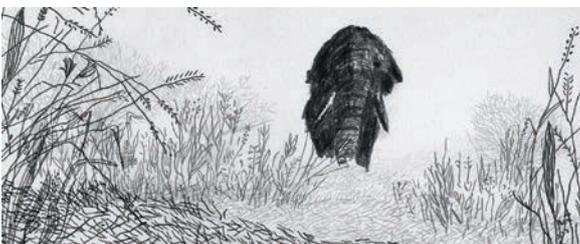


G\_Girls (Ginny) | Susi Jirkuff | 05:00



**2017**

Freedom | Kathrin Steinbacher | 03:00



**2018**

The Outlander | Ani Antonova | 05:10



**2019**

Jealous (Ford) | Jakob Jakubowski (Kubakub) | 03:15



**2020**

Karantina – Rakisquad | Sigmund Hutter | 03:46



**2021**

Calcium Tears | Janka Dosa | 02:42

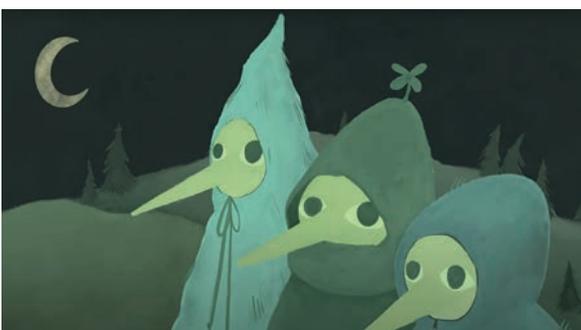


Taube (Witwer) | Sebastian Freudenschuss | 02:35



**2022**

The Artist in the Machine | Claudia Larcher | 03:12



**2023**

Das Kapital: Zinn | Leonie Bramberger | 03:45

# 20. BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVAL PRAXIS-SYMPOSIUM

– Thema: Ausbildung im Bereich Animationsfilm in Österreich

Eine Bestandsaufnahme

Dienstag, 26. 11. 13:00–19:00 – Atelierhaus Lehargasse, Mehrzwecksaal

Mit dieser Veranstaltung verfolgten wir die Absicht, an einer Verbesserung der oftmals als unzufriedenstellend bezeichneten Bedingungen für den Animationsfilm in Österreich mitzuwirken. Heuer sind wir der Frage nachgegangen, welche Rolle die Ausbildungsstätten für Animationsfilm in Österreich zur Steigerung der Akzeptanz dieses Bereiches der professionellen Filmproduktion übernehmen bzw. übernehmen könnten.

## TEIL 1:

### MAKING-OF PRÄSENTATIONEN von (studentischen) Filmen aus dem Wettbewerb:

Teilnehmer:innen des Wettbewerbsprogrammes geben Einblicke in Motivation, inhaltlichen Kontext und Herstellungstechnik.

#### ZEITPLAN:

Einlass: 12:00

13:00-13:45 - Präsentationen 1 - **Graphische HTL – Multimedia** (45 min) -

„60 seconds“ | Delia Sandholzer | 01:02 | 2024 | Graphische HTL – Multimedia

„Fleischwolf“ | Leon-David Mang, Melvin Kindl | 00:45 | 2024 | Graphische HTL – Multimedia

14:00 – 15:00 - Präsentationen 2 (60 min) - **Fachhochschulen**

„Golden Strings“ | Julia Langedger, Lisa Lamprecht, Elja Stawinski | 03:14 | 2024 | FH Salzburg

„RELAX!“ | Jessica Hope Studwell | 06:16 | 2024 | FH Oberösterreich

„Laute Stille“ | Leo Roithner, Lisa Bayr, Katharina Arbeithuber, Lukas Brandstetter | 04:14 | 2024 | Angewandte – Malerei und Animationsfilm & FH Oberösterreich

15:30 – 16:30 - Präsentationen 2 (60 min) - **Angewandte und Bildende**

„La lunga costruzione di sabbia“ | Julia Wiesiollek | 08:45 | 2024 | Bildende – Architektur

„EXECUTE“ | Vincent Chang Deng | 10:03 | 2024 | Angewandte – TransArts

„Duckspeak“ | Sebastian Lou | 13:13 | 2024 | Angewandte – Design und narrative Medien

## TEIL 2:

### BESTANDSAUFNAHME AUSBILDUNG: Deutschland, Schweiz und Österreich

17:00 – 18:30

Einleitend hielt der international anerkannte Spezialist im Bereich Animationsfilm Prof. **Otto Alder** ein Referat über die Wechselbeziehungen zwischen Ausbildung, Filmfestivals und Fördersituation in Deutschland und der Schweiz. Anschließend wurde reflektiert, welche Schlußfolgerungen aus dem Ländervergleich zu ziehen sind und welche Verbesserungsmaßnahmen in Österreich sinnvoll bzw. machbar wären. Folgende Lehrende nahmen an der Diskussion teil:

Mag.art **Susanne Jirkuff**, PhD – Kunst-Uni Linz – Experimentelle Gestaltung

Dlin FH **Ulrike Swoboda-Ostermann** – Graphische HTL – Abt. Multimedia

FH Prof. Mag. Dr. **Juergen Hagler** – FH Oberösterreich Campus Hagenberg – Digital Arts

Mag. **Thomas Renoldner** – Akademie der Bildenden Künste – Labor für Animationsfilm

Mag.art Peter Musek - Mag.art **Karoline Riha** BfA - Kunstschule Wien

Werkstätte für Animation, Experimentalfilm und zeitbasierte Kunst

# BEST AUSTRIAN ANIMATION WETTBEWERB 2024

## JURY



### **Mag. art. Verena Repar**

Filmemacherin, Designerin,  
Medienkünstlerin,

Gewinnerin des  
BEST AUSTRIAN  
ANIMATION AWARDS 2023

### **Prof. Otto Alder**

Kurator, Freischaffender  
Künstler, Filmemacher  
u.a. Programmdirektor DOK  
Leipzig (1992 – 2005)  
ehem. Dozent in der Hoch-  
schule Luzern; Gründungsmit-  
glied FANTOCHE, etc

### **Mag.a Doris Bauer**

Kulturmanagerin, Kuratorin

Programmleitung Fiction &  
Documentary – Internationaler  
Wettbewerb  
beim Internationalen Kurzfilm-  
festival VIENNA SHORTS

### **Die BEST AUSTRIAN ANIMATION AWARDS sind:**

#### HAUPTPREISE (Sponsoren)

**ASIFA Austria Award** - Best Austrian Animation: **2.000,-**

Beste animierte **Auftragsarbeit**: (WKW-FIMU) **1.500,-**

Beste **studentische Animation**:

(Akademie der bildenden Künste und Universität für angewandte Kunst) **1.000,-**

#### KATEGORIEPREISE – je **500,-**

Beste **narrative** Animation: (WKO-FAMA)

Beste **experimentelle** Animation: (VAM)

Beste **digitale** Technik: (WKO-FAMA)

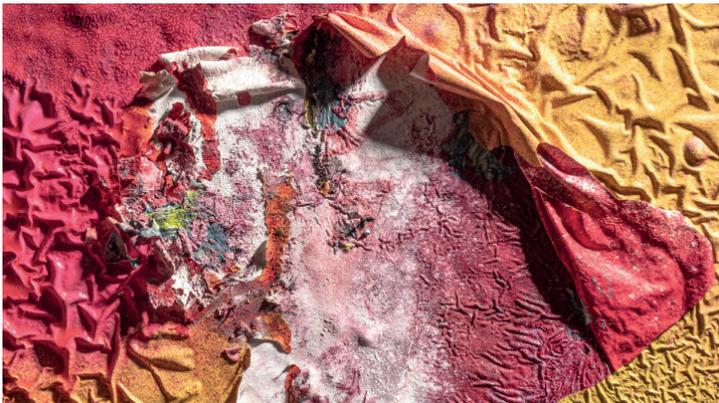
Beste **analoge / hybride** Technik: (VAM)

Bester **Ton / Sound / Musik**: (VDFS)

Bestes **Musikvideo**: (VDFS)

# BEST AUSTRIAN ANIMATION 2024 – Preise der Jury

## HAUPTPREISE



**Best Austrian Animation** - ASIFA Austria Award

2.000.- € - Dotiert von ASIFA Austria

„**SKRFF**“ | Corrie Francis Parks, Daniel Nuderscher, Thom Parks, Sandro Nicolussi | 07:00 | 2024

Jurybegründung:

in archeologischer feinarbeit werden lange verborgene farbschichten freigelegt und durch animation in ein nie gesehenes feuerwerk der farben und formen übertragen. durch die kombination mit skurrilen sounds erfahren alte bilder eine neue audio-visuelle dimension. (Otto Alder)



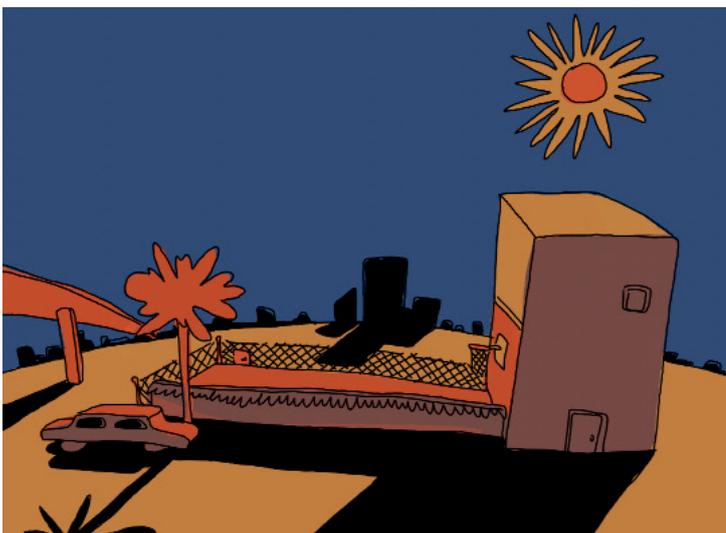
**Beste animierte Auftragsarbeit**

1.500.- € - Dotiert von WKO-FIMU – Wirtschaftskammer Wien: Film & Musik

„**BIPA - Schön ist, was dich besonders macht**“ | Matthias Innauer (bounty.studio) | 01:00 | 2023

Jurybegründung:

Der Spot berührt mit einer warmherzigen Botschaft, die in der hektischen Weihnachtszeit zum Innehalten einlädt: Wahre Schönheit liegt in der Authentizität der Einzigartigkeit jedes Einzelnen. Auf sehr einfühlsame Weise wird die Markenbotschaft subtil, aber klar transportiert – ein gelungenes Zusammenspiel von Animationskunst, Gefühl und Kommunikationstalent, was im Gedächtnis bleibt. Daher geht der Preis für die Beste Auftragsarbeit an BIPA - Schön ist, was dich besonders macht. von bounty studio. (Verena Repar)



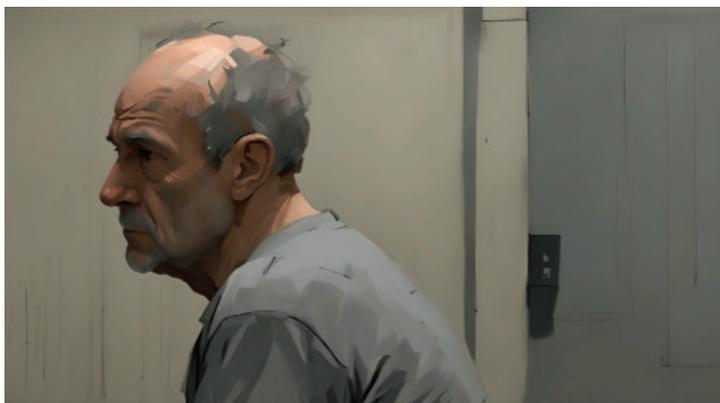
**Beste studentische Animation** -ex aequo 1: 500.- € - Dotiert von Universität für angewandte Kunst

„**ALS ICH HEUTE AUFGEWACHT BIN, WUSSTE ICH NICHT, WELCHER TAG ES WAR. ES IST WOHL SOMMER**“ | J.S. Schönbauer | 09:32 | 2024 | FH Oberösterreich – Campus Hagenberg

Jurybegründung:

Dieser Animationsfilm fasziniert durch seine poetische Eleganz und emotionale Tiefe. In einer Welt aus grellen Farben und schrägen Formen werden Themen wie Abschied, Einsamkeit und die Unsicherheit der Zukunft auf

subtile Weise erzählt – ganz ohne viele Worte. Der Film fängt die Melancholie des Vergehens und das Gefühl der Leere in der Sommerhitze ein, während er gleichzeitig die Leichtigkeit und Komplexität jugendlicher Freundschaften thematisiert. Ein Preis für die beste studentische Animation geht an „ALS ICH HEUTE AUFGEWACHT BIN, WUSSTE ICH NICHT, WELCHER TAG ES WAR. ES IST WOHL SOMMER“ von J.S. Schönbauer. (Verena Repar)



**Beste studentische Animation** - ex aequo 2:  
500.- € - Dotiert von Akademie der bildenden Künste Wien

**„EXECUTE“** | Vincent Chang Deng | 10:03  
| 2024 | Universität für angewandte Kunst – TransArts

Jurybegründung:  
mit ki-unterstützter computeranimation wird eindringlich ein dystopischer dialog zwischen mensch und maschine vorgeführt und damit subtile ängste in uns heraufbeschworen.

ein intelligenter science fiction film, der zielgenau die potenziellen gefahren des unaufhaltsamen fortschritt der technologien thematisiert. Ein Preis für die Beste studentische Animation wird verliehen an „EXECUTE“ von Vincent Chang Deng

## KATEGORIEPREISE



**Best narrative Animation**

500.- € - Dotiert von VDFS - Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien

**„Tako Tsubo“** | Fanny Sorgo & Eva Pedroza | 06:00 | 2024

Jurybegründung:  
Eine ungemein clevere und erfrischend poetische Erzählung von herzlosen Suchenden und der Unerträglichkeit menschlicher

Existenz. In dieser tragikomischen Geschichte, die sehr lange in einem nachhallt, findet man Teile seiner selbst wieder. Paradoxerweise wird einem dabei ganz warm ums Herz. Für diese mutige und eigensinnige Erzählweise geht der Preis für die Beste Narrative Animation an Tako Tsubo von Fanny Sorgo & Eva Pedroza. (Verena Repar)



**Beste experimentelle Animation**

500.- € - Dotiert von VDFS - Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

**„Infinite forest“** | Matthias Schöllhorn | 09:13 | 2024

Universität für angewandte Kunst – Design und narrative Medien

Jurybegründung:

Die Verschmelzung digitaler Punktwolken und organischer Formen eröffnet eine faszinierende Perspektive auf die Fragilität, die Schönheit und die Bedrohung der Natur. Eine raffinierte Animationstechnik führt uns auf eine hypnotisierende Reise in die Tiefen des Waldes. Der begleitende Klangteppich untermauert gekonnt die Sogkraft dieses sehr gelungenen audiovisuellen Experiments. Der Preis für die Beste experimentelle Animation geht an Infinite Forrest von Matthias Schöllhorn. (Verena Repar)



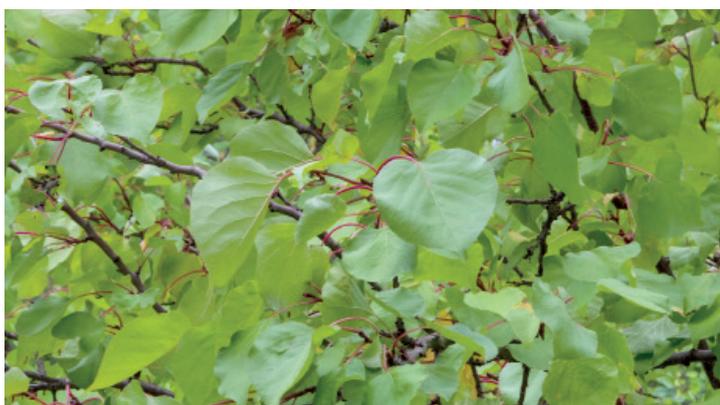
### **Beste analoge Technik**

500.- € - Dotiert von VDFS - Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien

**„Golden Strings“** | Julia Langeegger, Lisa Lamprecht, Elja Stawinski | 03:14 | 2024 | FH Salzburg – MultiMediaArt

Jurybegründung:  
mit dem gekonnten Einsatz der Puppen-Technik gelingt es den Autorinnen ihren

Darstellerinnen Seele einzuhauchen und eine glaubwürdige und anrührende Geschichte zu erzählen. Der Preis für die Beste analoge Technik wird verliehen an „Golden Strings“ von Julia Langeegger, Lisa Lamprecht, Elja Stawinski (Otto Alder)



### **Beste digitale Technik**

500.- € - Dotiert von WKO-FAMA – Wirtschaftskammer - Film und audiovisuelle Medien

**„Das große Baumstück“** | Claudia Larcher | 09:48 | 2023

Jurybegründung:  
Eine präzise Kamerafahrt von der Baumkronen bis tief hinein ins Erdreich zu organischen

Makroaufnahmen, eröffnete uns eine neue Perspektive auf Natur. Der geschickte Einsatz von KI transformiert die Texturen der Rinde und die Strukturen des Baumes auf faszinierende Art und Weise und lässt uns nicht mehr wegblicken. Die daraus entstehende fast magische Landschaft gibt uns Raum, um über unser Verhältnis zur Natur neu nachzudenken. Für die meisterhafte Anwendung digitaler Technologien wird „Das große Baumstück“ von Claudia Larcher mit dem Preis für die beste digitale Technik ausgezeichnet.



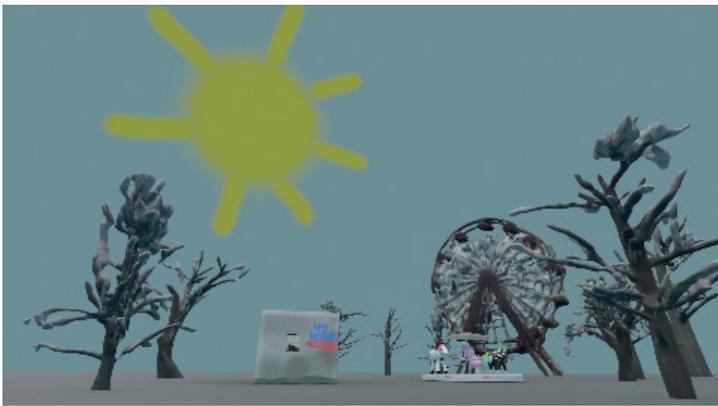
### **Bestes Musikvideo**

500.- € - Dotiert von WKO-FAMA – Wirtschaftskammer - Film und audiovisuelle Medien

**„Tables Have Turned“** (Dream Noir) | Valentina Rodríguez Morales | 04:10 | 2024

Jurybegründung:  
Dieser Preis geht an ein visuelles Meisterwerk, das uns mit seiner stimmungsvollen und atmosphärischen Kraft sofort in den

Bann gezogen hat. Die ausdrucksstarken Kreide- und Graphit-Zeichnungen verleihen dem Video eine einzigartige, fast nostalgische Schönheit, die perfekt mit der Melancholie und Intensität des Songs harmoniert. Der Preis für das beste Musikvideo geht an „Tables Have Turned – DREAM NOIR“ von Valentina Rodríguez Morales. (Doris Bauer)



### Beste/r Ton/Sound/Musik

500.- € - Dotiert von VDFS - Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

„no horse zone“ | Moritz Wunderwald (who i why) | 13:46 | 2024 |

| Universität für angewandte Kunst – Digitale Kunst

Jurybegründung:

Auszeichnen möchten wir ein Werk, das

durch seine innovative und vielschichtige Klangwelt hervorsteicht. Die Tonebene ist ebenso einzigartig wie die visuelle Welt des Films – eine bizarre, dystopische Szenerie, die von Technosound-Ausbrüchen, Karussell-Blitzlichtern und unheimlichen Glitches durchzogen ist. Fast versöhnlich erklingt zum Schluss ein Song, der uns Mut macht: „You can do it, if you really try“! Für die brillante, experimentelle Klanggestaltung wird „no horse zone“ von Moritz Wunderwald (who i why) mit dem Preis für den besten Sound ausgezeichnet. (Doris Bauer)

## PUBLIKUMSPREISE



### Beste studentische Animation - 1

„Duckspeak“ | Sebastian Lou | 13:13 | 2024 |

Universität für angewandte Kunst – Design und narrative Medien



### Beste studentische Animation - 2

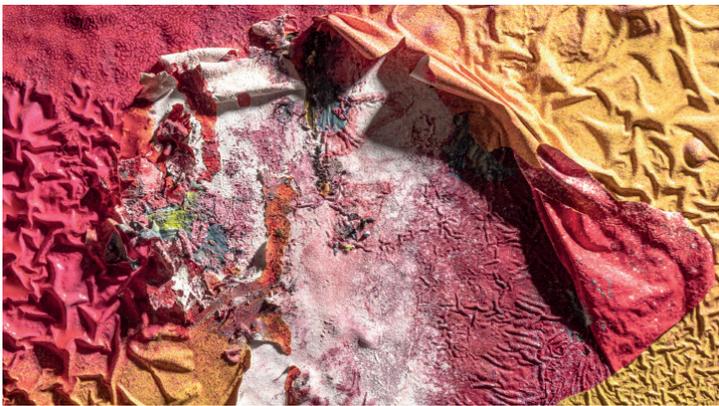
„Laute Stille“ | Leo Roithner, Lisa Bayr, Katharina Arbeithuber, Lukas Brandstetter | 04:14 | 2024 |

FH OÖ Campus Hagenberg + Universität für angewandte Kunst – Malerei und Animationsfilm



### Beste unabhängige Arbeit - 1

„Tako Tsubo“ | 06:00 | 2024 | Fanny Sorgo & Eva Pedroza | 06:00 | 2024



### Beste unabhängige Arbeit - 2

„SKRFF“ | Corrie Francis Parks, Daniel Nuderscher, Thom Parks, Sandro Nicolussi | 07:00 | 2024



### Beste Auftragsarbeit

„Menschenrechtssymposium Trailer“ | Verena Schrottenecker, Bettina Wegenkittl | 00:27 | 2024



### Bestes Musikvideo

„Lobivia“ (Akira) | Niki Hermkes | 03:25 | 2024



Die BAAF-Jury beim Verlesen der Begründungen im Rahmen der Preisverleihung



v.l.n.r. hinten: Lisa Lamprecht, Matthias Schöllhorn, Matthias Innauer, Sandro Nicolussi, Daniel Nuderscher, Sebastian Freudenschuss, Verena Schrottenecker, Niki Hermkles, Moritz Wunderwald  
 von links nach rechts vorne: Fanny Sorgo, Bettina Wegenkittl, Vincent Chang Deng, Sebastian Lou, Valentina Rodriguez Morales



gemeinsam mit Preisstifter\_inne\_n: hinten links: Stefan Stratil - ASIFA Austria.  
 vorne links: Mag. Michael Kavouras für VAM; vorne Mitte: Brigitte Matula für WKO

## INSTALLATION

### Machaona 79 - Studio Matchka

Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste

im Rahmen des Praxis Symposiums am 26.11. und der Preisverleihung am 29.11.

Unserem Interesse folgend, die Kunst des Animationsfilmes auch im Kontext von Installation und Bildender Kunst zu thematisieren, konnten wir jene Arbeiten vom Studio Matchka (Margareta Klose und Peter Várnai), die Objektkunst und Animation in Verbindung setzen im Mehrzwecksaal der Akademie einem recht zahlreichen Publikum zugängliche machen.

“Machaona 79” ist eine Serie von oral poem animations, die als hybride Portale die Grenzen zwischen den Ausstellungswänden und digitaler Realität mutieren lassen: Aliennatur mit Blüten und Kiemen erstreckt sich rund um die Screen-Fenster und hinein in die parallelen Loops. Flammen, Hochhäuser und Bäume tauchen nebeneinander auf ohne die inhärente Logik des Zerbröckelns und Versengens durch die Hitze. Schmetterlings-Multispezies schwärmen, ihr lebendiger Lebenszyklus ist erfüllt vom dichten und gatschigen Mix von Hitze, Wasser, Sternenlicht, Blumen und schwarzen Löchern.

(Peter Várnai, deutsche Übersetzung: Margareta Klose)



## PREISVERLEIHUNG

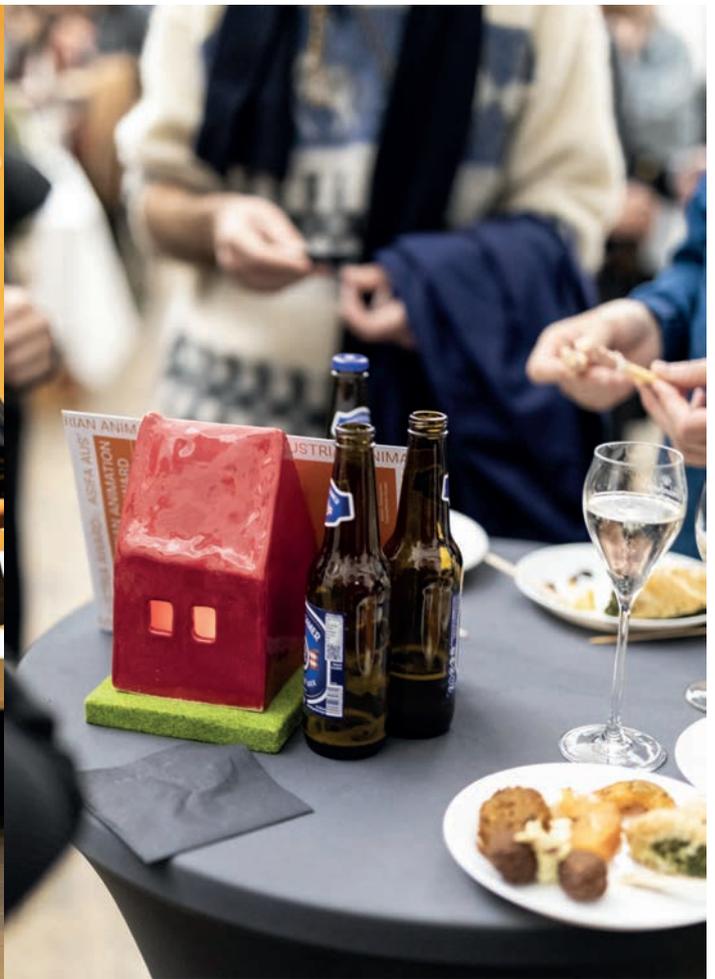
inklusive Sektbuffet und Preisträger:innen-Filmprogramm

Freitag, 29.11. - 19:00, Atelierhaus - Akademie der bildenden Künste Wien

Das Festival fand mit der Preisverleihung im Mehrzwecksaal im Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste wieder einen würdigen Rahmen. Das anschließende Sektbuffet bot eine angenehme Gelegenheit zum Feiern und Kennenlernen, und die abschließende Vorführung der Filme der Preisträger:innen war ausgesprochen gut besucht.

Ein besonderer Dank gilt einerseits Eva Prosek, unserer großartigen Moderatorin beim gesamten Festival, und andererseits Verena Repar, die der Tradition folgend als Gewinnerin des Hauptpreises im Vorjahr ihre sehr persönlich gestaltete Preistrophäe beigesteuert hatte, und nämlich eine dem Haus aus ihrem preisgekrönten Film nachempfundene von innen beleuchtbare Skulptur.





# BAAF zu Gast beim KARLSkino

26. September 2024, 19:30

Anlässlich unseres 20-Jahres-Jubiläums haben wir mit Freude die Einladung zum Open Air Kino am Wiener Karlsplatz angenommen, und konnten ein Programm der „Highlights des österreichischen Animationsfilms (1997 - 2023)“ einem begeisterten Publikum vorstellen.

<p>24.09. <b>LE GRAND CHANTON - THE FLESH</b> Philippe Garrel, FR/CH 2022, OmengLU</p> <p>25.09. <b>LA BÊTE</b> Bertrand Bonello, FR/CA 2023, OmengLU</p> <p>26.09. <b>20 Jahre BAAF präsentiert: Highlights des österreichischen Animationsfilms (1997-2023)</b></p> <p>27.09. <b>KARLSTAG – Fest der Kunst- und Kulturhäuser am Karlsplatz</b> Das KARLSkino ist an diesem Tag spielfrei.</p> <p>28.09. <b>CARAVAN</b> [Diagonale Audience Prize 2024] Lucy Ashton, AT 2024, OmengLU</p>	<p><b>OPEN AIR CINEMA</b> free entrance</p> <hr/> <p><b>KARLSkino</b></p> <hr/> <p><b>VOLXkino am Karlsplatz</b></p> <hr/> <p><b>Resselpark, 1040 Wien</b></p> <hr/> <p><b><a href="http://www.volxkino.at/karlskino">www.volxkino.at/karlskino</a></b></p>
--	---



Andreas Kous  
Nana Thurner  
Sabine Groschup

KARLSkino  
24. September 2024  
Publikum



# BAAF zu Gast bei MONSTRA

Einladung des internationalen Animationsfilmfestivals in Lissabon  
u.a. 8 Programme österreichischer Animationsfilme  
20. - 30. März 2025

In einem indirekten Zusammenhang mit BAAF+D stand die Einladung an Thomas Renoldner und Sabine Groschup, an der Kuratierung von insgesamt acht Filmprogrammen für das internationale Animationsfilmfestival MONSTRA in Lissabon (20. - 30. März 2025) mitzuwirken.

Die Programme gaben einen Überblick zum heimischen Animationsfilm, wobei Festivaldirektor Fernando Galrito vier davon thematisch vorgegeben hat. Diese waren Maria Lassning, Paul Wenninger und Thomas Renoldner gewidmet, ein weiteres zeigte Filme, die bereits bei vorigen Festivals in Lissabon gezeigt worden waren. Thomas Renoldner und Sabine Groschup kuratierten gemeinsam vier weitere Programme kuratiert, wobei die Best Austrian Animation Database aus den letzten 20 Jahren bei der Auswahl besonders hilfreich war.

Im Geist des Best Austrian Animation Festivals bildete die Programmierung die Vielfalt des Animationsfilms in inhaltlicher, formaler und technischer Hinsicht ab. Die Schwerpunkte der von Renoldner und Groschup erstellten Programme waren: - Narration - Experimentelle Animation - Neue Technologien - Musik

Weiters waren österreichische Filme beim „JazzAnim“-Event (Live-Musik zu bestehenden Filmen) und im „Triple“-Programm zu sehen. Weiter führte Paul Wenninger führte einen Workshop durch, der Körperperformance und Animationsfilm kombinierte und es gab „masterclasses“ von Thomas Steiner und Thomas Renoldner, Sabine Groschup und Thomas Steiner fungierten auch als Jurymitglieder im internationalen Wettbewerbsprogramm.

**MONSTRA** 12>22 MAR 2026  
FESTIVAL DE ANIMAÇÃO DE LISBOA - ANIMATION FESTIVAL

CALL FOR ENTRIES MONSTRA MONSTRINHA NOTÍCIAS SOBRE

PAÍS CONVIDADO: ÁUSTRIA  
INVITED COUNTRY: AUSTRIA

## ANIMATION FROM AUSTRIA - BETWEEN AVANTGARDE AND ENTERTAINMENT

The history of animation in Austria began even before cinema: in 1833, Simon von Stampfer and Matthias Trentsensky presented in Vienna their invention of "Stroboscopic Disks" (or "Optical Magic Disks"), which paved the way for the invention of cinema! The 25 different animated loops on these discs already demonstrate the variety of genres in animation art.

The early 1920s were a true Golden Age for cinema in Austria. Vienna became Austria's "Hollywood" with a flourishing film industry, and animated film was also part of this enthusiastic period – the "Astoria Film Fabrik" even included an animation studio. In our film programs, we showcase two significant films from that open-minded era! Soon afterwards, however, times became more difficult and the animation boom of the early 1920s came to an end. Some smaller studios still managed to produce mainly commissioned works until the early 1940s. During the fascist period and World War II, some Austrian animators found work in Berlin at the "Deutsche Zeichenfilm AG," where animation was used for instructional films for the army as well as for children's films!

PT EN



## **BAAF 2024 - Festivalteam**

*von links nach rechts hinten*

Eva Prosek (Moderation)

Sina Saadat (Key Visual + Trailer Festival, Kopienmanagement, Videodokumentation)

Adnan Popovic (Festivaltechnik, Koordination Akademie der bildenden Künste)

Marzieh Emadi (Key Visual + Trailer Festival, Kopienmanagement, Videodokumentation)  
(Stefan Stratil - Obmann ASIFA Austria)

Nana Thurner (Festivalorganisation)

Sophia Egger-Karlegger (Betreuung BAA-Database, Social Media, Event-Mitarbeiterin)

Karo Riha (Event-Mitarbeiterin)

Leonie Bramberger (Event-Mitarbeiterin)

Peter Muzak (Festivaltechnik, Festival-Videos, Event-Mitarbeiter)

*von links nach rechts vorne*

Otto Alder (Jury-Mitglied 2024)

Sabine Groschup und Thomas Renoldner (Festival-Leitung, Selektions-Jury)

Laura Egger-Karlegger (Selektions-Jury, Event-Mitarbeiterin)

*am Foto nicht sichtbar*

Fekry Helal (Festivalgrafik, Fotodokumentation)

ONE DAY / 2 DAYS /  
**BEST AUSTRIAN  
ANIMATION FESTIVAL**  
2005-2025

Ein Projekt von **ASIFA Austria**  
in Kooperation mit  
dem Labor für künstlerischen Animationsfilm  
an der Akademie der bildenden Künste Wien,  
der Galerie Sehsaal und dem Filmcasino

Projektleitung:  
**Thomas Renoldner + Sabine Groschup**